



Natura 2000  
**Oberes Langenbachtal**  
**DE-5114-302**

**Maßnahmenkonzept**

**Auftraggeber:**

**Kreisverwaltung Siegen-Wittgenstein  
Koblenzer Straße 73  
57072 Siegen**

**Ansprechpartner  
Untere Landschaftsbehörde:**

**Dr. Heinz Meyer**

**Bearbeiter:**

**Michael Gertz  
Gertz Landschaftsplanung und -architektur**

**Datum:**

**01.09.2011**

# Erläuterungsbericht

## DE-5114-302 Oberes Langenbachtal



:

Fläche: 17,61

Ort(e): Wilnsdorf

Kreis(e): Siegen-Wittgenstein

**Kurzcharakterisierung:** Das Obere Langenbachtal liegt östlich Rudersdorf am Nordhang eines bewaldeten Höhenzuges an der Grenze zum Bundesland Hessen. Es wird vom Quelllauf des Langenbaches mit dem bachbegleitenden Erlen-Eschenwald und einem vollständig von Wäldern umgebenen, extensiv genutzten, sehr mageren Grünlandkomplex geprägt. Der Mittelhang und Oberhang dieser nach Norden exponierten Rodungsinsel wird von Mähwiesen bestimmt; im unteren Teil des Hanges finden sich artenreiche Borstgrasrasen mit zahlreichen Ausbildungsvarianten von trocken bis wechselfeucht. Im Mittelhang entspringen mehrere Quellen, deren Quellrinnen den Hang durchziehen. Hier sind Quellfluren und Kleinseggenriede entwickelt. Ausgedehnter Magergrünland-Komplex mit Borstgrasrasen und submontanen Mähwiesen sowie einem bewaldeten Bachlauf mit Erlen-Auwald

Lebensräume von gemeinschaftlichem Interesse nach FFH- Richtlinie	Lebensraumtyp		Fläche	Erh.*
	1.	Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	2,37 ha	B
	2.	Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	4,81 ha	C
	3.	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	1,13 ha	
	4.		ha	
	5.		ha	
	6.		ha	
	7.		ha	
	8.		ha	
	9.		ha	
	10.		ha	
	11.		ha	
	12.		ha	
	13.		ha	
	14.		ha	
	15.		ha	
	16.		ha	
	17.		ha	
	18.		ha	
	19.		ha	
	20.		ha	
	21.		ha	
	22.		ha	
	23.		ha	
	24.		ha	
	25.		ha	

Geschützte Biotope nach §62 LG NRW	Biotope		Fläche
	1.	Auwälder	1,59 ha
	2.	Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)	0,05 ha
	3.	Sümpfe	0,41 ha
	4.	Borstgrasrasen	2,4 ha
	5.	artenreiche Magerwiesen und -weiden	4,8 ha
	6.	Quellbereiche	0,42 ha
	7.	Bruch- und Sumpfwälder	0,25 ha
	8.		ha
	9.		ha
	10.		ha
	11.		ha
	11.		ha
	12.		ha
	13.		ha
	14.		ha
	15.		ha
	16.		ha
	17.		ha

18.	ha
19.	ha
20.	ha

Artnamen	Häufigkeit	Status	Erh.* RL	FFH-Anh.
Arten nach FFH-Richtlinie (Anh. II oder IV)	Schwarzblauer Ameisenbläuling			II

Artnamen	Häufigkeit	Status	Erh.* RL	VS-Anh.
Arten nach VS-Richtlinie (Anh. I bzw. Art. 4 (2))				

	Artnamen (d)	Artnamen (w)	RL
Weitere Wert	Dukatenfalter		
bestimmende Arten	Schachbrettfalter		

Mondraute	<i>Botrychium lunaria</i>	2
Geflecktes Knabenkraut	<i>Dactylorhiza maculata</i>	3N
Grünliche Waldhyazinthe	<i>Platanthera chlorantha</i>	§
Wald-Läusekraut	<i>Pedicularis sylvatica</i>	3N
Großes Zweiblatt	<i>Listera ovata</i>	§
Gewöhnliches Kreuzblümchen	<i>Polygala vulgaris</i>	3
Kleiner Klappertopf	<i>Rhinanthus minor</i>	3
Sumpf-Veilchen	<i>Viola palustris</i>	3
Zittergras	<i>Briza media</i>	3
Schmalblättriges Wollgras	<i>Eriophorum angustifolium</i>	3
Herbstzeitlose	<i>Colchicum autumnale</i>	3
Hirse-Segge	<i>Carex panicea</i>	3
Stern-Segge	<i>Carex echinata</i>	3



**Bedeutung und Kohärenz des Gebietes im Netz NATURA 2000 Biotopverbund:** Die Borstgrasrasen sind bezüglich ihrer Artenausstattung, ihrer standörtlichen Vielfalt und ihrer Verzahnung mit den Quell-Lebensräumen von hervorragender Qualität und repräsentativ für den Naturraum Siegerland. Aus der auch heute noch stattfindenden extensiven Grünlandnutzung resultiert der sehr gute Erhaltungszustand dieses Lebensraumtyps.

	<b>Lebensraum</b>	<b>Maßnahmen, Vertragsnaturschutz</b>	<b>Entwicklungstrend</b>
<b>Durchgeführte Maßnahmen, Vertragsnaturschutz und Entwicklungstrends</b>			
<b>Beeinträchtigungen, Gefährdungen / Konflikte, Handlungsbedarf</b>	<b>Lebensraum</b>	<b>Beeinträchtigungen, Gefährdungen / Konflikte, Handlungsbedarf</b>	



**Ziele für N2000-  
Lebensraumtypen  
und Arten**

**Entwicklungs-  
potenziale und  
Entwicklungsziele**

Primäres Entwicklungsziel im Gebiet "Oberes Langenbachtal" ist der Erhalt der Borstgrasrasen und mageren Wiesen unter Fortführung und Sicherung der extensiven Bewirtschaftung. Ein weiteres Ziel ist der Erhalt bzw. die Entwicklung naturraumtypischer bachbegleitender Erlenwälder durch Herausnahme des unmittelbaren Gewässerumfeldes aus der forstlichen Nutzung bei Überlassen dieser Flächen der eigendynamischen Entwicklung. Das Gebiet stellt einen wichtigen Trittstein für Arten extensiver Grünlandflächen im Siegerland dar. Zur Verbindung/Biotopvernetzung dieser Grünlandfläche mit den im Westen angrenzenden Mager- und Feuchtgrünlandkomplexen des Langenbachtals und Wahbachtals sollten die unmittelbar angrenzenden, durch Kyrill geschädigten Fichtenparzellen dauerhaft in eine Grünlandnutzung überführt werden.

**Verfügbarkeit von  
Flächen für die  
Durchführung von  
Maßnahmen**

Die Voraussetzungen für die dauerhafte Durchführung von notwendigen Pflegemaßnahmen (Mahd/Beweidung) sind als sehr günstig einzustufen, da die wertbestimmenden Grünlandflächen (Borstgrasrasen und artenreiche Magerrasen) sowie der angrenzende bachbegleitende Erlenwaldkomplex im Eigentum der Gemeinde Wilnsdorf liegen.

Erhaltungs- und Verbesserungs- maßnahmen für Lebensraumtypen und Habitate planungsrelevanter Arten	Lebensraum / Arten	FI-Nr.* <sup>2</sup>	Maßnahmen
--	--------------------	----------------------	-----------

	Lebensraum / Arten	FI-Nr. <sup>*2</sup>	Maßnahmen
Entwicklungs- maßnahmen in weniger wertvollen Bereichen			

**Flächenüber-  
greifende  
Maßnahmen im  
Gebiet und im  
Biotopverbund**

<b>Weitere Informations- quellen (Anhang, Internet, Literatur etc.)</b>	Anhang: 1. Auszug aus dem Landschaftsplan Wilnsdorf (rechtskräftig seit dem ..... 2011) zum Naturschutzgebiet "Oberes Langenbachtal" 2. Erfassungsbogen "Flora, Fauna und Vegetation" der Biologischen Station Rothaargebirge für das Mittelgebirgsprogramm (Vertragsnaturschutz) aus dem Jahr 1994 3. Kostenschätzung Internet: Literatur:
---	---

**Zeichenerklärung:**

\* Erhaltungszustand:

A = hervorragend

B = gut

C = mittel bis schlecht

\*<sup>2</sup> Flächennummer nach Maßnahmentabelle und -karte